

Beginn: 14:00Uhr

Ende: 18:40 Uhr

Anwesende: gem. Teilnehmerliste

- Mitglieder AS: 15 stimmberechtigte Mitglieder  
Prof. Ritlewski kommt um 14.45 Uhr dazu, somit 16 stimmberechtigte Mitglieder  
Frau Döring kommt um 16.00 Uhr dazu, somit 17 stimmberechtigte Mitglieder  
Herr Jahrendt verlässt um 16.35 Uhr die Sitzung, somit 16 stimmberechtigte Mitglieder  
Herr Orlemann verlässt um 17.15 Uhr die Sitzung, somit 15 stimmberechtigte Mitglieder
- Beratende Teilnehmer\*innen und Gäste gem. Anwesenheitsliste

## Tagesordnung

1. Feststellung der Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

2. Verlängerung der Inanspruchnahme von Online-Formaten in der Akademischen Selbstverwaltung (AS-Beschluss vom 17.10.2022) für die Sitzungen des Akademischen Senats
3. Beratung zur HTW-Satzung

## Protokoll

### TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

Frau Haffner begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird mit 15 Ja-Stimmen einstimmig bestätigt. Frau Haffner eröffnet die Sitzung.

### TOP 2 Verlängerung der Inanspruchnahme von Online-Formaten in der Akademischen Selbstverwaltung (AS-Beschluss vom 17.10.2022) für die Sitzungen des Akademischen Senats

Frau Haffner informiert, dass die Regelung, Sitzungen optional im Online-Format stattfinden zu lassen, im März 2023 ausgelaufen ist. Aufgrund der beginnenden Urlaubszeit soll die letzte AS-Sitzung am 31.07. online stattfinden, damit möglichst viele AS-Mitglieder teilnehmen und die Satzung beschließen können. Frau Haffner stellt die Beschlussvorlage vor, die eine Verlängerung der Option für Online-Formate bis zum Ende der Legislaturperiode (30.09.2024) vorsieht, und informiert, dass dies auch bei einer im Herbst anstehenden Änderung der Geschäftsordnung Berücksichtigung findet.

Der Akademische Senat beschließt wie folgt:

**Beschluss 1573/2023 vom 24.07.2023**

Der Akademische Senat stimmt der Verlängerung der Inanspruchnahme von Online-Formaten in der Akademischen Selbstverwaltung für die Sitzungen des Akademischen Senats zu.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 15

**Abstimmungsergebnis: 15 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Verlängerung der Inanspruchnahme von Online-Formaten in der Akademischen Selbstverwaltung für die Sitzungen des Akademischen Senats mit 15 Stimmen beschlossen.

**TOP 3 Beratung zur HTW-Satzung**

Frau Kückler-Stahn geht anhand der mit der Einladung versandten Synopse die einzelnen Paragraphen der Satzung durch und erfragt Aussprachebedarf.

- § 1 - ohne Aussprachebedarf
- § 2 - ohne Aussprachebedarf
- § 3 - ohne Aussprachebedarf
- § 4 - ohne Aussprachebedarf
- § 5 - ohne Aussprachebedarf
- § 6 - AS einigt sich in Abs. 6 auf Stichwahl statt Los und einfacher Mehrheit bei Stichwahl.  
AS einigt sich in Abs. 8 auf Streichung der Worte „mit Vetorecht“.
- § 7 - ohne Aussprachebedarf
- § 8 - AS entscheidet für Alternative in Abs. 2 Ziffer 2 (BerLHG)  
AS entscheidet Abs. 7, 8 BerLHG in die Satzung als Absätze 4 und 5 zu übernehmen. Die Nummerierung aller übrigen Absätze verschiebt sich entsprechend.  
Der AS entscheidet in Abs. 8 (neu) die Worte „Entgeltgruppe 13 TVöD“ zu streichen. Außerdem Übernahme § 58 BerLHG Abs. 7 als neuer Absatz 8
- § 9 - ohne Aussprachebedarf
- § 10 - AS entscheidet nach kurzer Debatte mehrheitlich für § 10 in dieser Fassung mit Kürzung in Abs. 4 „... bereichsübergreifende Hochschulentwicklungsprojekte.“
- § 11 - ohne Aussprachebedarf
- § 12 - Abs. 2 Nr. 1 Übernahme aus BerLHG Abs. 2 Nr. 4 (Angleichung an Kuratorium);  
Änderung in Nr. 10: hinzufügen „Billigung“;  
Änderung in Nr. 15: sowie der „Beschluss über deren“ Abberufung ...  
Kein weiterer Aussprachebedarf des AS.
- § 13 - ohne Aussprachebedarf
- § 14 - Änderungen in Nr. 2 (Wirtschaftsprüfer\*innen) und in Nr. 7 nur Stellungnahme zur Abwahl. Sonst kein weiterer Aussprachebedarf.
- § 15 - Änderung in Abs. 3 - Amtszeit „drei“ Jahre; Ergänzung in Abs. 8 „Studiengang oder Fachgebiet“; Regelungsbedarf zu wissenschaftlichen Einrichtungen in Abs. 11 klärt Frau Haffner mit VPF und Frau Heß direkt.
- § 16 - ohne Aussprachebedarf
- § 17 - Streichung Abs. 4; sonst kein weiterer Aussprachebedarf
- § 18 - Abs. 1 und Abs. 2 werden zusammengefasst – Abs. 1 lautet nunmehr: (1) Der Fachbereich wird vom Dekanat in eigener Verantwortung geleitet. Es ist für alle Angelegenheiten des Fachbereiches zuständig, für die nicht ausdrücklich eine andere Zuständigkeit festgelegt ist. Der\*Die Dekan\*in führt den Vorsitz im Dekanat, verfügt über die Richtlinienkompetenz, hat das fachliche Weisungsrecht gegenüber dem\*der

Dekanatsgeschäftsführer\*in und darauf hinzuwirken, dass die Mitglieder des Fachbereichs ihre dienstlichen Aufgaben, insbesondere ihre Lehr- und Prüfungsverpflichtungen ordnungsgemäß erfüllen.

Änderung Abs. 8: ... für die Dauer bis zu zwei Jahren ...

Keine weiteren Anmerkungen und Aussprachebedarf.

§ 19 - ohne Aussprachebedarf

§ 20 – Zentraler Verweis auf Landesgleichstellungsgesetz bezüglich Definition „weiblich“ wird durch Herrn Cordes und Frau Heß aufgenommen.

Stimmungsbild zu Abs. 2: AS entscheidet mehrheitlich, dass Abs. 2 nicht geändert wird.

Kein weiterer Aussprachebedarf.

Frau Küchler-Stahn schließt den TOP 3 ab.

Frau Haffner erläutert den Ablauf der Online-Sitzung am 31.07.2023. Die Sitzung wird voraussichtlich von 14.00 bis 16.00 Uhr stattfinden. Der Versand der Unterlagen erfolgt am 25.07.2023, abends.

Frau Küchler-Stahn dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und schließt die Sitzung mit herzlichem Dank für die konstruktive Arbeit des AS um 18.40 Uhr.

Gez. Prof. Dr. Nicole Küchler-Stahn  
Vorsitzende des Akademischen Senats

Gez. Prof. Dr. Dorothee Haffner  
Stellvertretende Vorsitzende

Gez. Heike GÜthling  
Geschäftsstelle